

II-3069 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1565/J

1977 -12- 16

A n f r a g e

der Abgeordneten DVw. JOSSECK, Dipl.-Ing. HANREICH
an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Bundesheerbeitrag in der ORF-Sendung "Ohne Maulkorb"

In der ORF-Sendung "Ohne Maulkorb" vom 10.12.1977 wurde der Öffentlichkeit eine Aktionsgruppe "Querschläger" vorgestellt, deren erklärtes politisches Ziel die Zersetzung des Bundesheeres und dessen gewaltsame Abschaffung ist. Wie aus Interviews mit den Mitgliedern dieser Gruppe zu entnehmen ist, vertreten diese eindeutig radikales Gedankengut und scheuen vor Gewaltanwendung nicht zurück. Im Rahmen dieser Sendung gab der Österreichische Rundfunk den Mitgliedern der Gruppe "Querschläger" somit die Möglichkeit, gegen eine verfassungsmäßige Einrichtung der Republik Österreich und deren Auflösung mit Waffengewalt zu werben. Diese wohl einmalige Vorgangsweise während der Fernsehsendung widerspricht kraß den Programmrichtlinien des ORF und gibt zu größter Besorgnis Anlaß, daß auf diesem Wege radikales Gedankengut mit Unterstützung des Rundfunkmonopols in der Öffentlichkeit verbreitet wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung die

A n f r a g e :

1. Ist Ihnen der genaue Inhalt der TV-Sendung "Ohne Maulkorb" vom 10.12.1977 bekannt und wie lautet Ihre Stellungnahme dazu?
2. Welche Maßnahmen haben Sie unmittelbar nach Ausstrahlung der Sendung veranlaßt, um einer Wiederholung derartiger für das Heer bedrohlicher Entwicklungen entgegenzuwirken?
3. Haben Sie im Ministerium die Möglichkeit überprüft, gegen die Verantwortlichen der Sendung im Sinne des Strafgesetzes vorzugehen?
4. Welche Maßnahmen haben Sie in Ihrem Ressort ergriffen, um die Aktionen der Gruppe "Querschläger" im Bereich des Bundesheeres zu unterbinden?